

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 87 (2009)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Aus dem Vorstand

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitgliederverwaltung

### Nachbestellung von Tourenprogrammen bei Familienmitgliedschaften:

Das neue Tourenprogramm wurde soeben versandt.

Familienmitgliedschaften und Funktionäre der Sektion haben gemäss einem Vorstandsbeschluss vom Januar 2003 die Möglichkeit, ein zweites Tourenprogramm zu beziehen.

Senden Sie dazu ein mit 1.10 Fr. frankiertes und adressiertes Couvert (C5) mit dem entsprechenden Vermerk an die Mitgliederverwaltung.

Urs Bühler  
Mitgliederverwaltung  
Sektion Bern SAC  
Kilchgrundstrasse 23  
CH-3072 Ostermundigen

wichtiger Teil unseres Vereins sind, wurden Stefans Geschäfte an den Vorstandssitzungen dank guter Vorarbeit und Präsentation meist glatt durchgewunken. Zur richtigen Zeit konnte Stefan jedoch auch als Mahner gegen zu hohe Ausgaben auftreten, denn richtigerweise erkannte er, dass unser Verein das Geld zuerst besitzen sollte, bevor er es ausgeben kann. Daneben fand Stefan Zeit für eine Neugestaltung der Hüttenrechnung (Unterteilung in «Hüttenrechnung» und «Beschaffungen und Projekte»), die seither übersichtlicher daher kommt. Dass unsere Rechnungsrevisoren immer des Lobes voll über Stefans Arbeit waren und sind, sei hier gerne auch vermerkt!

Infolge steigender beruflicher Belastung hat sich Stefan nun dazu entschlossen, das Amt des Kassiers auf Ende 2009 abzugeben, was der Vorstand natürlich sehr bedauert.

Leider konnte bis zum Zeitpunkt der Niederschrift dieser Zeilen noch kein Nachfolger für Stefan gefunden werden. Da aber die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, bleibt sie erhalten, und vielleicht ist bei Erscheinen dieser Zeilen schon eine Lösung in Sicht.

Für alle seine Verdienste danken wir Stefan ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

*Daniel Dummermuth*

## Aus dem Vorstand

### Dank an Stefan Schegg

Stefan Schegg hat als Sektionskassier während drei Jahren in umsichtiger Weise die Finanzen der SAC Sektion Bern betreut. Zum Aufgabenbereich des Kassiers gehört nicht nur das «Kassieren», sondern auch das Planen des Finanzbedarfs und der Investitionen, die Sicherung der Liquidität, die Bezahlung der vielen Rechnungen, die Teilnahme an etlichen Kommissions- und Vorstandssitzungen und natürlich als vielleicht grösste Aufgabe das Erstellen von Budget und Jahresabschluss.

All diese Aufgaben hatte Stefan jeweils mit links im Griff und befand sich zu keiner Sekunde auf dem Glatteis! Obwohl die Finanzen ein

### Dank an Daniel Dummermuth

Daniel Dummermuth wird von seinem Amt als Vizepräsident nach 7 Jahren auf Ende Jahr zurücktreten. Zu seinen Aufgaben gehörten neben der Stellvertretung des Präsidenten die Organisation des gemütlichen Teils der Sektionsversammlung und die JubilarInnen Ehrung. Diese Anlässe hat Daniel stets mit Kompetenz und Feingefühl organisiert und betreut. Für den zweiten Teil der Sektionsversammlung konnte er interessante Gäste gewinnen, die zu abwechslungsreichen Themen viel Spannendes zu berichten hatten. Auch seine Jubilarenehrungen, welche immer einen Höhepunkt im SAC-Jahr darstellen, werden vielen in Erinnerung bleiben.

Im Laufe seiner Amtszeit übernahm Daniel zusätzlich das Amt des Kommunikationsverantwortlichen. In dieser Funktion hat er dafür gesorgt, dass unsere Homepage zu jeder Zeit informativ war. Mit seiner Unterstützung konnte ein sektionsinternes, in sich geschlossenes Netzwerk (Intranet) aufgebaut werden, das die fast papierlose Zusammenarbeit im Vorstand und den Kommissionen ermöglicht.

Daniel hat sich darüber hinaus im Vorstand immer mit viel Engagement eingebracht und zahlreiche zusätzliche Aufgaben übernommen, welche er stets kompetent und zuverlässig erledigte. Hier eine sicher nicht vollständige Aufzählung seiner Einsätze:

- Hilfe in der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Hüttenstrategie
- Leitung der Arbeitsgruppe zur angepassten Unterstützung des Sportkletterns
- Mithilfe bei der Auszählung der Heliskiing-Mitgliederumfrage wie auch bei der anschliessenden Verfassung der Sektionsmeinung über die Nutzung der Gebirgslandeplätze (GLP) im Schutzgebiet «Jungfrau-Aletsch»
- Protokollführung bei der SV, wenn Personal-mangel herrschte
- Leitung von Vorstandssitzungen und SV als Stellvertreter des Präsidenten
- Interessenvertretung für die Sektion Bern SAC im VR der Kübelialp AG

Sein vielseitiges Wissen, das weit über das Klettern, Skifahren und Biken hinausgeht, war im Vorstand stets sehr gefragt. Daniel hat die Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse der verschiedenartigsten Menschen im SAC Bern gelenkt und von da aus eine Lösung für die unterschiedlichsten Probleme gesucht. Er hat die Fähigkeit, gut zuzuhören, und dank seiner langjährigen SAC-Arbeit oft dazu beigetragen, einen Schritt weiterzukommen – indem er die richtige Person vermitteln konnte oder einen umsichtigen Entscheidungsvorschlag vorlegte.

Daniel wird uns als ruhiger, engagierter Vizepräsident in Erinnerung bleiben, der einen grossen Einsatz für den SAC Sektion Bern leistete. Uns bleibt nur, ihm ganz herzlich für alles zu danken. Er wird im Vorstand eine grosse Lücke hinterlassen.

*Vorstand Sektion Bern SAC*

---

### **Dank an Monika von Allmen**

Monika von Allmen ist mittlerweile das amtsälteste Vorstandsmitglied. Seit 8 Jahren betreut sie im Job-Sharing die Redaktion der Clubnachrichten – dies ergibt eine ansehnliche Anzahl von Heften, welche Monika im Laufe der Jahre redigiert hat. In ihre Amtszeit fällt auch die Modernisierung der Clubnachrichten, war es bei ihrem Amtsantritt noch eine Publikation mit «Amtsblatt-Touch» (der Ausdruck stammt von Co-Redaktor Ueli Seemann) und schwarzweitem Titelbild, erfreuen wir uns mittlerweile eines farbigen Titelbilds und eines modernen Layouts. Vielleicht gerade deshalb schreiben auch junge BerggängerInnen gerne Tourenberichte und wünschen ausdrücklich, dass sie in den Clubnachrichten veröffentlicht werden und nicht im Internet.

Monika hat alle Ausgaben zuverlässig redigiert, korrigiert und dann auch oft bei den Betroffenen nachgefragt, wenn beispielsweise versprochene Beiträge nicht eintrafen. So wusste der Vorstand die Clubnachrichten bei Monika stets in guten Händen, und auch bei mitunter aufkommender Hektik kurz vor oder nach Redaktionsschluss blieb Monika immer die Ruhe selbst. Als wäre das noch nicht genug, arbeitet Monika auch in der Gruppe Natur und Umwelt unserer Sektion mit.

Die vorliegenden Clubnachrichten sind nun die letzten, welche Monika redigiert hat – sozusagen ihr Abschiedsgeschenk an unsere Sektion. Der Vorstand dankt Monika ganz herzlich für die grosse Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute, schöne Bergerlebnisse inbegriffen!

PS: Apropos Nachfolge: Co-Redaktor Ueli Seemann wird bis auf weiteres als alleiniger CN-Redaktor amten, wofür ihm der Vorstand an dieser Stelle dankt!

*Daniel Dummermuth*

## Hütten

### Bericht Rinderalphütte

Die Hütte auf der Rinderalp – oder «Rindere», wie sie oft genannt wird – wird schon seit Jahren von der Familie Knutti aus Erlenbach im Simmental bewirtschaftet. In den Sommermonaten ist die Familie Knutti mit den drei Kindern in der Hütte. Zwischen Oktober und Mai steht die Hütte wieder den Berglern offen. Wer die unbewartete Hütte nicht schon kennt, wird sofort vom rustikalen Charme erfasst, sei es beim Kochen am Holzofen oder beim Wasserholen am Brunnen. Durch den Umbau im letzten Jahr wurde einiges bewirkt, um die Hütte aufzuwerten. So stehen dem Gast nun modernere und angemessene Schlafplätze (etwa 18) zur Verfügung. Die Küche wurde ebenfalls erneuert und lässt viel Raum, um sich eine anständige Stärkung zuzubereiten.



In der näheren Umgebung der «Rindere» findet sich für jeden Geschmack ein Outdoorprogramm. Nebst den klassischen Skitouren (Abendberg, Pfaffen, Turnen oder Meniggrat) existieren diverse Klettermöglichkeiten in unmittelbarer Nähe der Hütte. Für etwas ambi-

tionierte Kletterer bietet sich die Südwand des Abendbergs an. Im letzten Sommer entstand ein kleiner Klettergarten für Einsteiger unterhalb der Turnen-Südwand. Ebenfalls bis vor dem ersten Schneefall tummeln sich die Biker an den steilen Hängen.

Zwischen Oktober und Mai darf die JO Bern die Hütte mieten. Im Frühjahr wird die Rindere-Usrumete durchgeführt, um der Familie Knutti die Hütte für den Sommer zu übergeben. Im Herbst heisst die JO-Wochenendtour dann Rindere-Irumete. Jedes zweite Jahr wird neben dem Einrichten der Hütte zusätzlich Holz gehackt, welches fürs Heizen und Kochen benötigt wird.

Es existieren zwei häufig begangene Zustiege zur Hütte. Von Zwischenflüh im Diemtigtal führt ein Weg durch den Gandgraben. Dieser Zustieg eignet sich auch mit Skis. Der zweite, etwas weniger begangene Weg führt direkt von Diemtigen via Ägelsee und Feldmöser zur Rinderalp.



Landeskarten: 1227 (Niesen), 1226 (Boltigen)  
Skitourenkarte: 253S (Gantrisch)

Weitere Infos unter [www.rindere.ch.vu](http://www.rindere.ch.vu)